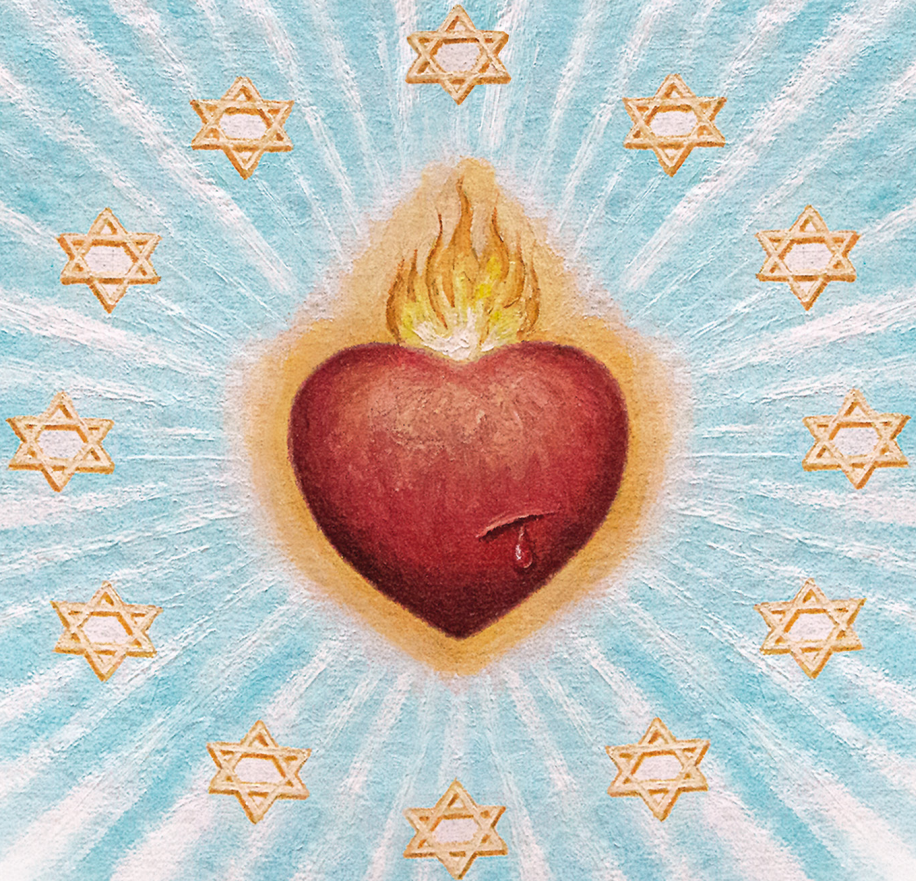


Gedichte einer Seele

an das Heilige und Gesegnete Herz Jesu



Mutter María Shimani de Montserrat - Bruder Elías del Sagrado Corazón de Jesús

*Gedichte
einer Seele*

an das Heilige und Gesegnete Herz Jesu

Gedichte einer Seele

an das Heilige und Gesegnete Herz Jesu

Sammlung
GÖTTLICHE BOTEN

**Durch den Verherrlichten Christus Jesus im Juli und August
2018 an den Seher Bruder Elías del Sagrado Corazón de Jesús
übermittelte Gedichte**

Mutter María Shimani de Montserrat
Bruder Elías del Sagrado Corazón de Jesús



IRDIN

Copyright © 2022 Madre María Shimani de Montserrat
Titel des spanischen Originals:
Poemas de un Alma al Sagrado y Bendito Corazón de Jesús

Irdin ist ein nicht gewinnorientierter Verlag

Umschlag, Übersetzung, Revision und Layout:
Freiwillige Mitarbeiter der Assoziation Irdin Verlag
und der Assoziation Maria, Mutter der Göttlichen Empfängnis
Umschlagsbild: Gabriel Souza

Internationale Publikationsdaten (CIP)

María Shimani de Montserrat, Mutter

Gedichte einer Seele an das Heilige und Gesegnete Herz Jesu / Mutter
María Shimani de Montserrat, Bruder Elías del Sagrado Corazón de Jesús.
– Carmo da Cachoeira: Irdin, 2022. - (Göttliche Boten)

87 Seiten

Übersetzung von:

Poemas de un Alma al Sagrado y Bendito Corazón de Jesús

ISBN: 978-65-88468-26-5

1. Christus Jesus. 2. Spirituelles Leben. 3. Gebet. I. Elías del Sagrado
Corazón de Jesús, Bruder. II. Titel. III. Serie.

CDD: 242

Alle Rechte vorbehalten
Assoziation Irdin – Verlag
Caixa Postal 2, Carmo da Cachoeira, MG – Brasilien | CEP 37225-000
Tel.: (55 35) 3225-2252 | (55 35) 3225-2616
www.irdin.org.br

Inhalt

Über die Seher	07
Einleitung	09
Bitte von Christus Jesus	10
Prolog	11

Erste Gedichtserie

Erstes Gedicht	14
Zweites Gedicht	16
Drittes Gedicht	18
Viertes Gedicht	20
Fünftes Gedicht	22
Sechstes Gedicht	24
Siebentes Gedicht	26
Achtes Gedicht	28
Neuntes Gedicht	30
Zehntes Gedicht	32
Elftes Gedicht	34
Zwölftes Gedicht	36

Zweite Gedichtserie

Erstes Gedicht	40
Zweites Gedicht	42

Drittes Gedicht	44
Viertes Gedicht	46
Fünftes Gedicht	48
Sechstes Gedicht	50
Siebentes Gedicht	52
Achtes Gedicht	54
Neuntes Gedicht	56
Zehntes Gedicht	58
Elftes Gedicht	60
Zwölftes Gedicht	62

Dritte Gedichtserie

Erstes Gedicht	66
Zweites Gedicht	68
Drittes Gedicht	70
Viertes Gedicht	72
Fünftes Gedicht	74
Sechstes Gedicht	76
Siebentes Gedicht	78
Achtes Gedicht	80
Neuntes Gedicht	82
Zehntes Gedicht	84
Elftes Gedicht	86
Zwölftes Gedicht	88

Über die Seher

Mutter María Shimani de Montserrat

Geweihte Nonne des Ordens Gnade Barmherzigkeit und Seherin, die sich der Aufgabe widmet, Zeugnis zu geben von der Lehre der Göttlichen Boten (das sind Christus Jesus, die Jungfrau Maria und der Heilige Josef), eine Aufgabe, die sie an verschiedenen Orten der Welt entfaltet, indem sie Gebetsgruppen und Gruppen altruistischen Dienstes bildet und leitet.

Mutter María Shimani ist Mitglied des Ständigen Leitungs- und Führungsrates von *Geschwisterlichkeit - Internationale Humanitäre Föderation (GIHF)* und des Ordens Gnade Barmherzigkeit, Institutionen, die sich dem Gebet und dem selbstlosen Dienst widmen. Sie koordiniert die Aktivitäten der Lichtgemeinschaften und Marienzentren in Argentinien, Brasilien, Portugal und Uruguay.

Mutter María Shimani hält Vorträge über die aktuelle planetarische Situation und die weitreichenden Perspektiven der Menschheit, sich durch Gebet und tätige Nächstenliebe dem spirituellen Leben zu nähern. Mutter María Shimani ist Autorin der Bücher „Mensajes del Gran Reino Celeste“, „Cristo da Luz, Samana Redentor“, „Siete días con el Maestro Jesús de Nazaret“, „Mensajes de Paz“, „Mensajes de Misericordia“ und „Mensagens de Humildade“, alle beim Irdin-Verlag erschienen.

Bruder Elías del Sagrado Corazón de Jesús

Geweihter Mönch des Ordens Gnade Barmherzigkeit und Seher, der sein Leben, den Hinweisen von Christus Jesus und der Jungfrau Maria folgend, dem Gebet und dem selbstlosen Dienst widmet.

Er wurde im Alter von sieben Jahren von der Heiligen Jungfrau kontaktiert und seit damals von Ihr auf seine öffentliche Aufgabe, die 2011 begann, vorbereitet.

Bruder Elías nimmt an Gebetstreffen in verschiedenen Ländern teil, um die Worte der Göttlichen Boten zu verbreiten. Er ist Autor der Bücher „Mensajes de Paz“ und „Mensajes de Misericordia“, beide beim Irdin-Verlag erschienen.

Einleitung

Während der Monate Juli und August 2018 übermittelte Christus Jesus durch den Seher Bruder Elías del Sagrado Corazón de Jesús, einen Mönch des Ordens Gnade Barmherzigkeit, eine Sammlung von Gedichten mit dem Titel *Gedichte einer Seele an das Heilige und Gesegnete Herz Jesu*. Dieses Buch besteht aus drei Gedichtserien mit insgesamt 36 Gedichten.

Es ist wichtig, darauf hinzuweisen, dass in der Zeit der ersten Annäherung der Göttlichen Boten an die Seher-Mönche des Ordens die Jungfrau Maria Mutter María Shimani de Montserrat darum bat, als spirituelle Lehrerin den Kontakt-Prozess von Bruder Elías zu begleiten und auch die Organisation der gesamten Lehre zu übernehmen, die dieses Werk – Sammlung Göttliche Boten – ausmacht. Aus diesem Grund werden die beiden Seher als Autoren dieses Buches genannt.

Die folgenden Seiten enthalten einfache, aber tiefgründige Worte, die Hingabe und Glauben zum Ausdruck bringen. Diese Gedichte werden eine Hilfe für jene sein, die sich dem Heiligen Herzen Jesu nähern und in das Geheimnis Seiner unendlichen Liebe eintreten wollen.

Mögen sie ein Meditations- und Gebetsinstrument für alle sein, die danach streben, den Lehren Jesu zu folgen und zum Herzen Gottes zurückzukehren.

Bitte von Christus Jesus

„Ich komme, um euch im Namen des Willens Gottes zu bitten,
dass alle Seelen der Welt - alle, die darum bitten, und auch
jene, die nicht darum bitten - das Buch Meiner Gedichte der
Hingabe einer Seele an das Heilige und Gesegnete
Herz Jesu erhalten mögen, denn in den entscheidendsten
Stunden, in denen ihr vor Gott und vor unvorstellbaren Dingen
stehen werdet, die in der Welt zu sehen sein werden,
werdet ihr euch in eure Zimmer zurückziehen, eine Kerze
anzünden und im Namen eures Schutzengels diese Gedichte
beten, damit die Göttliche Gnade und die Barmherzigkeit des
Vaters diesen Planeten und vor allem eure inneren Welten
aufrechterhalten und stützen.

Denn wenn Ich nicht mehr unter euch bin so wie heute,
wird eure Festung nicht nur Mein Herz sein,
sondern auch alle Worte, die Ich euch gesagt habe.

In den Gedichten liegt der Schlüssel zu eurer Umwandlung.

Ich wäre euch dankbar, wenn sie so rasch wie möglich
weitergegeben und in der ganzen Welt und in allen möglichen
Sprachen verbreitet würden als ein Mittel
der Wiedergutmachung der Herzen der Welt
gegenüber dem Heiligen und Gesegneten Herzen Jesu.“

*Ausschnitte aus der Erscheinung von Christus Jesus
am 16. August 2019 in Buenos Aires, Argentinien*

Prolog

*Übermittelt durch den Verherrlichten Christus Jesus
im Marienzentrum von Aurora, Uruguay, am 21. August 2018*

Möget ihr, die ihr Meinem Weg folgt, eines Tages Mut fassen, diese Seele vollkommen nachzuahmen, nicht nur in der Sanftheit ihrer Worte, sondern auch in der Art und Weise, sie eines nach dem anderen zu leben.

Ich wünschte, ihr wäret dieser Seele in Hingabe, Reinheit und Aufrichtigkeit ganz ähnlich, denn jenseits der Unvollkommenheiten des Lebens und des menschlichen Scheins existiert in der Tiefe jedes Menschen ein innerer Christus, der fähig ist, eure Leben und eure Seelen zu Meiner Himmlische Kirche zu führen.

Ich hoffe, sehr ähnliche und auf ihre Weise einfache und wahrhaftige Gedichte zu hören, die euren Herzen entspringen, damit Ich eines Tages dasjenige erlösen kann, was Mir eure Seelen innerlich geben könnten, wenn sie mit der Durchsichtigkeit des Herzens zu Mir beten und sprechen.

Ich ermutige euch, Teil dieses Vermächnisses der Erlösten zu werden, die sich, nachdem sie durch große Bestätigungen, unerwartete Herausforderungen und umfassende Prüfungen gegangen waren, Tag für Tag gegenüber Meinem Heiligen Herzen bestätigt haben.

Ich benötige, dass das neue Christus-Vermächtnis jedes in Wandlung begriffenen Herzens eurem Meister und Herrn endlich zur Verfügung steht.

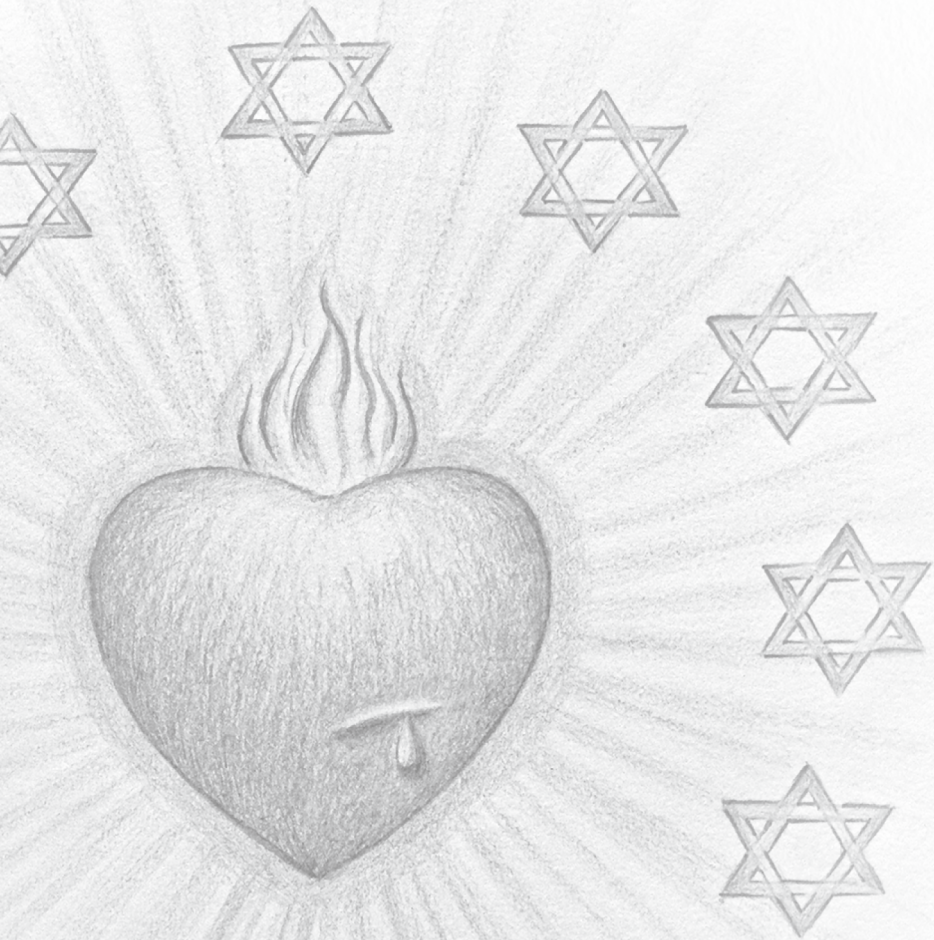
Möge jedes Herz, das sich entschließt, so wie diese kostbare Seele zu Mir zu sprechen, die Liebe und die innere Verehrung zum Ausdruck bringen, die es Mir gegenüber empfindet. Auf diese Weise werde Ich nach und nach auf der Erdoberfläche die neue Geschwisterschaft der Christusse manifestieren können.

Ich danke euch, dass ihr Meine Worte in euren Herzen bewahrt!

Es segnet euch

Euer Meister, Christus Jesus

*Erste
Gedichtserie*



Erstes Gedicht

Erste Gedichtserie - 8. Juli 2018

Geliebtes und gütiges Herz Jesu,
Herr der Barmherzigkeit und des Friedens,
ziehe mein Herz zu Deinem hin.

Möge ich eins sein in Dir,
um eins mit meinen Geschwistern zu sein.

Sanftes Herz Jesu,
mach Dich zu einem Teil von mir, ohne Bedingungen und Formen.

Durchbrich in mir die Mauern, die mich vom Licht
der Wahrheit trennen.
Heile meine Blindheit, die mich zum Stolz geführt hat.
Mache mein Herz, das zum ständigen Leiden
geführt wurde, wieder gesund.

Liebevollstes und Reinstes Herz Jesu,
möge Deine Flamme der Liebe alle Zweifel auflösen.

Möge die Flamme der Liebe, die dem Zentrum
Deines demütigen Herzens entspringt,
das Licht sein, das die Schatten
meines zerbrechlichen Herzens beseitigt.

O Geliebter Hirte und Führer der Herzen!
Mögen die Strahlen, die den Wunden Deiner Hände entspringen,
den Pfad erleuchten, der mich zur Erlösung führt.



Möge ich immer Zuflucht in Deinem Herzen finden,
und möge ich diese Zuflucht auch vertrauensvoll in meinen
Geschwistern finden, denn ich strebe und ich sehne mich nur nach
dem Guten in mir und in allen Wesen.

Friedvolles Herz Jesu,
Du, das Du in den Menschen die neuen Dinge hervorbringst,
Du, das Du alles erneuerst und belebst,
was Du mit Deinen heiligen Händen berührst,
möge der Strahl Deines strengen Gehorsams
und Deiner Göttlichen Reinheit in mich eindringen.

Lehre mich, Jesus, zu lieben, wie Du uns liebst und uns geliebt hast.

Hilf mir, mein Jesus, nur ein Instrument in Deinen Händen zu sein,
damit wenigstens ein kleiner Funke meines Bewusstseins
Deinem großartigen Werk der Liebe und der Vergebung diene.

Lehre mich, mein Jesus, gerecht zu sein
und nicht gleichgültig zu sein.

Lehre mich, Dich nachzuahmen und Dich zu vertreten,
so wie Du, demütiger Meister,
den Himmlischen Vater auf der Erde vertreten hast.

Sanftes Herz Jesu, gib mir den Frieden.
Süßes Herz Jesu, mach mich sanft.
Ewiges Herz Jesu, tröste mich
und gib mir die Kraft Deines Göttlichen Geistes
in den Stunden größter Prüfung,
denn alles muss zu Dir zurückkehren, Herr.
Alles gehört Dir, für immer.

Amen.

Zweites Gedicht

Erste Gedichtserie - 9. Juli 2018

Lass mich die Göttliche Absicht lieben, Herr,
so wie Du sie von Beginn an geliebt hast,
als Du als Kind unter uns warst,
als Du das Wort des Lebens verkündet und gelehrt hast,
als Du an den verschlossensten Herzen gearbeitet
und Wunder getan hast.

Geliebter Jesus,
Treuer Meister und Himmlischer Gemahl,
vermähle mein Leben immer mehr mit Dir.

Möge ich in der kalten Nacht die Wärme Deiner Umarmung spüren,
möge ich immer Zuflucht finden in Deinem Herzen,
wenn ich die Wüste der Seele durchquere,
möge ich immer vollkommen leer sein,
wenn Du mich zum Dienen rufst.

Ehrwürdiges und Edles Herz Jesu,
hab ganz an meinem Leben teil,
denn mein Leben ist Dein Leben,
mein Atem ist Teil Deines Atems,
meine Träume sind Teil Deiner wunderbaren Vorhaben.

Geliebter Jesus,
verwandle meine Bestrebungen in Deine Ziele,
meine Sehnsüchte in Teile Deines Werkes,
damit ich Dich der Welt bekannt machen kann,
so wie Du, mein Herr,
die Höchste Liebe Gottes
den Menschen bekannt gemacht hast.

Möge Dein Reich, Herr, auf die Erde kommen,
damit jeder Aspekt meines Bewusstseins
erhöht und umgewandelt werde
gemäß Deinem Wort und Deiner Unendlichen Barmherzigkeit.

Behalte mich an Deiner Seite, Jesus,
denn in der dunklen Nacht der Seele
muss ich Vertrauen und Stärke fühlen,
indem ich Dir nahe sein kann.

Erlaube mir, Herr,
mich durch Dein Eingreifen völlig leer zu machen,
damit Du in dieses kleine Herz
das Werk Deines Reiches und Dein gesamtes Vermächtnis legst
und sich so in dieser Menschheit
die höchste Absicht Deines Geistes erfülle.

Lass mich mit Klarheit und Weisheit die Schritte sehen,
die ich heute in Deine Richtung tun muss.

Stütze mich mit Deinen Händen,
damit ich mit Vertrauen die inneren Abgründe durchqueren kann,
die mich von Dir trennen.

Jesus,
Lass mich Dein Licht erkennen,
lass mich das erhabene Feuer Deines Herzens erkennen,
damit Du in meinem Leben Deinen Göttlichen Willen
für immer erfüllen kannst.

Amen.

Drittes Gedicht

Erste Gedichtserie - 10. Juli 2018

Mach mich vollkommen leer, Jesus,
auch wenn mein Herz nicht rein ist.

Tröste mich während der schwierigen Stunden
und herrsche mit Deiner Macht an jedem Ort,
damit es für mich einfacher wird, Dich zu erkennen
in den Geschwistern, die leiden,
in den erkrankten Seelen,
in all jenen, derer Du Dich bedienst,
damit in mir der Impuls erwache,
auf eine solche Weise zu lieben, wie Du geliebt hast.

Mach mich geduldig, Göttlicher Jesus,
sodass ich in jeder Lebenssituation
die Gelegenheit und die Gnade erkenne,
jeden Tag ein bisschen mehr über mich hinauszugehen.

Bewahre in meinem Herzen die Glut Deiner reinsten Wünsche,
dass die Seelen der Welt Dich erkennen mögen,
damit sie das Reich der Himmel erkennen.

Nimm teil, Jesus, an jedem Augenblick des Lebens.
Sei anwesend, Herr, sowohl in unserer Freude
als auch in unseren Wüsten.
Lass mich Zeugnis sein Deines Wortes
und Verwirklichung Deines Erlösenden Wortes.



Möge ich auf meinem Weg den Grund finden,
für Dich und in Dir zu leben,
damit sich auf diesem Planeten
das Heilige Projekt Gottes manifestiere.

Heute bekenne ich, Herr,
meine Schwächen, Fehlschläge und Nöte.

Wandle alles um, Herr,
nach Deinem Prinzip und Deinem Willen,
denn das Einzige, worauf ich hoffe,
ist, glücklich zu sein, dass ich an Deiner Seite bin
und Dich immer wiederfinde
im Jubel der Kommunion,
in der Freude des Dienens
und in der ständigen und bedingungslosen Hingabe
meines Herzens.

Wenn Deine Gaben mich dann
innen und außen gereinigt haben,
schicke mich, Herr, dorthin, wo Du mich am meisten benötigst.
Möge es in meinem Leben nicht mehr die Freiheit geben zu wählen,
sondern nur den Gehorsam, Deine Befehle streng zu befolgen.

So wirst Du mich frei machen von mir selbst,
denn Du, Herr, wirst handeln
durch dieses unvollkommene Leben,
das jenseits seiner Dualitäten darauf wartet,
sich Deinem Gütigen Ewigen und Heiligen Herzen zu weihen.

Amen.

Viertes Gedicht

Erste Gedichtserie - 11. Juli 2018

Vor allem, geliebter Jesus,
befreie mich von den Ketten und Fesseln der Begierden,
damit meine menschliche Natur vollkommen gereinigt werde.

Möge ich durch Deinen Leib und Dein Blut
die Sublimierung der Zellen und der ganzen Materie erlangen.

Möge ich kristallklar werden in Deinen Händen,
damit Du, mein Herr,
mein Bewusstsein als einen heiligen Spiegel benutzen kannst
und alle Eigenschaften Deines Herzens
in die Seelen dieser Menschheit ergossen werden.

Möge die Liebe Deines Herzens sich der Welt zu erkennen geben
durch die Aufopferung meines Lebens
und meines ganzen Bewusstseins.

Dafür, Herr, lass mich getreu
an Deinen Heiligen Sakramenten teilhaben,
damit ich in jedem von ihnen
den Grund finde, mein Leben
jeden Tag heiliger und erhabener zu machen.

Entferne aus meinem Bewusstsein, geliebter Jesus,
diese niederen Aspekte, die mich beherrschen und
mein Leben regieren, denn ich hoffe und erwarte nur,
dass Dein Göttliches Licht anwesend werde
in den tiefsten Räumen und Winkeln meines Wesens,
damit Du mir die wahre Wirklichkeit des Bewusstseins offenbarst
und ich in ständiger Darbringung alles umwandeln kann.

Mach mich in Weihe und Hingabe
den Aposteln gleich.

Erlaube mir, Herr,
Dir auch in den kleinen Einzelheiten zeigen zu können,
wie ich Dich liebe und wie sehr ich Dich
durch meine Geschwister liebe.

Möge das alles weder ein Mittel noch eine Form sein,
mein Bewusstsein zu rühmen,
geschweige denn, es vor den anderen glänzen zu lassen.

Mach mich völlig leer von mir, Göttlicher Jesus,
sodass ich Dir in allem dienen kann.

Aber gewähre mir die Gnade eines namenlosen und stillen Dienstes,
damit Dich die anderen Herzen vor mir finden können
und ich nur der Entwurf sei gemäß Deinen Prinzipien und Plänen.

Gesegneter Jesus,
verwandle alles, was ich nicht umzuwandeln vermag,
und führe mich, bis ich an Deiner Seite gehen kann
in völligem Vertrauen und völliger Hingabe.

Amen.



Fünftes Gedicht

Erste Gedichtserie - 13. Juli 2018

Du starbst, mein Jesus, oben am Kreuz
und übergabst Deinen Geist den Händen Gottes.

Heute übergebe ich Dir angesichts Deiner Barmherzigen Gegenwart
mein gesamtes Leben, meine Seele und meinen Willen,
damit Du die heiligen Schätze des Paradieses
gemäß Deinen Prinzipien der Liebe und des Lichts
auf dieses kleine Leben projizierst.

Mein Jesus, mach mich immer klein und Dir ähnlich,
so wie Du es mit Johannes,
dem Apostel und Propheten, gemacht hast,
damit ich die Größe Deiner Barmherzigkeit
und Deines Mitleids erkennen kann.

Mach mich innerlich ganz leer,
damit ich mich eines Tages
mit völliger Offenheit und bedingungsloser Hingabe
Deinen Plänen ergeben kann.

Herr, lass mich nicht in Versuchung fallen.

Bewahre mich vor den Verfolgungen,
befreie mich von den Illusionen.



Entfache in meiner Seele
das heilige Feuer des Heiligen Geistes.

Denn so werde ich Dich in der Welt bekannt machen,
so wie Du, mein Gemahl,
Dich mit all Deinen himmlischen Geheimnissen
meinem winzig kleinen Herzen
bekannt gemacht hast.

Hilf mir, geliebter Jesus,
Deinen Willen zu erkennen
bis in die kleinsten Einzelheiten.

Hör nicht auf, mich in jedem Augenblick zu leiten und zu segnen.

Lösche aus meiner Erinnerung alle Fehler
und Ängste des Scheiterns.

Möge, Herr, Dein ewiges Vertrauen mich schützen,
damit ich eines Tages würdig sei,
Deiner Rückkehr beizuwohnen.

Amen.



Sechstes Gedicht

Erste Gedichtserie - 14. Juli 2018

Herr,
möge ich keine festgelegte Stunde,
keinen Augenblick und keine Vorliebe haben,
Dich aufsuchen zu wollen.

Möge ich Dich gegen nichts und niemanden eintauschen, Herr.

Ich bitte Dich auch um diese Gnade,
weil ich weiß, dass Du, geliebter Herr,
meine Schwächen und Unsicherheiten kennst.

Erfülle mich, Jesus,
mit der reinsten Quelle Deiner Wahrheit
und Deiner Durchsichtigkeit,
damit ich eines Tages lerne, Dir ganz ähnlich zu sein
in Wort, Tat und Gefühl.

Reiße aus meinem Inneren alles aus,
was Dir Kränkungen verursacht,
und wie sehr es drinnen auch weh tut,
mach, was Du machen musst, Herr,
und schiebe es nicht auf.

Nimm Dir die Zeit,
um Deine heiligsten Pläne
in mein Inneres zu projizieren.

Stehe mir bei in den Stunden großen inneren Sturms.

Erleuchte mich in den Augenblicken größter Bedrängnis.



Denn ich weiß, geliebter Jesus,
dass Du in allem anwesend bist
und dass Du uns nie verlassen wirst,
weder in den härtesten Augenblicken der Wüste
noch in den kältesten Prüfungen des inneren Winters.

Entfache in meiner Brust, geliebter Jesus,
die heilige Flamme Deiner unbesiegbaren Liebe,
damit ich in der Stunde der großen inneren Schlacht
absolutes und volles Vertrauen habe,
dass Du, Herr, siegen wirst.

Nimm jeden Tag mehr
an diesem unvollkommenen Leben teil.

Zeig mir mit Klarheit
und ohne Selbsttäuschungen meinerseits,
was ich noch ändern muss.

Möge ich nicht in meiner eigenen Gleichgültigkeit ertrinken.

Im Gegenteil, Herr,
mach mich der Sühne durch Deine Gnade würdig,
damit ich alles Deinen Vorhaben entsprechend
umwandeln kann.

Amen.

Siebentes Gedicht

Erste Gedichtserie - 15. Juli 2018

Geliebter Jesus,
möge sich mein Vertrauen, wenn es auch armselig ist,
mit Deinem verbinden,
damit Deine Anwesenheit mein Herz stärke
in den Prüfungen, die ich bald erleben werde.

Geliebter Sohn Gottes,
Diener des Unwandelbaren Vaters,
mach mich klein und einfach in allem,
lass mich die innersten Geheimnisse
Deines Herzens erkennen.

Offenbare mir, Herr,
das Innerste Deiner Seele
und die Größe Deiner Erlösenden Liebe.

O Herr des Universums,
möge ich in der Leere meines Wesens
die absolute Hingabe meiner Seele finden,
damit irgendein Teil dieses unvollkommenen Wesens
Dich auf der Erde vertreten kann
als ein neuer Apostel Deines Herzens.

Geliebter Jesus,
lass mich meine Mitmenschen mögen und lieben,
so wie Du mich auf bedingungslose und ewige Weise liebst.
Lass mich nicht auf die Mängel des Nächsten fixiert bleiben.



Zeig mir vielmehr meine Mängel, Herr,
damit ich sie umwandeln kann
gemäß Deinem Wort und Deiner Energie.

Ich wünsche mir, Herr,
Dich gespiegelt zu sehen in dem Herzen, das leidet,
und in der Seele, die verzweifelt.

Ich wünsche mir, Dich an allen Orten zu sehen
und so an Dir teilhaben zu können,
damit auch die kleinste Geste meiner Nächstenliebe
den Durst stillen kann,
den die Seelen, die Dich nicht annehmen, in Dir verursachen.

Gib mir Mut,
und ich werde mich in Deinen Armen aufgeben.

Mach mich zu dem Werkzeug, das Du benötigst.

Mach mich zu dem Projekt, auf das Du so sehr hoffst,
damit ich in nichts störend eingreife, Herr,
sondern Du es seist, Christus,
der durch dieses kleine Leben handelt.

Amen.

Achtes Gedicht

Erste Gedichtserie - 16. Juli 2018

Befreie mich, Herr,
von der Furcht vor jedem Schmerz,
dem ich begegnen soll.

Möge diese Befreiung,
die nur Du mir durch Deine Gnade gewährst,
mir helfen, vom Leiden zu lernen
und es nicht zu fürchten.

Denn ich weiß, Herr,
dass es in allem ein Warum gibt,
und Du, mein Geliebter, gibst uns die Weisheit,
um es verstehen und akzeptieren zu können,
so wie Du es im Garten von Gethsemane
still und demütig akzeptiert hast.

Gewähre mir, Herr,
die Möglichkeit, die heilige Erlösung
überall zu sehen,
und zu sehen, wie die mächtige Liebe Deines Herzens
alles umwandelt und alles heilt.

Bleib bei mir, Herr,
in jedem Augenblick,
zumindest bis ich lerne,
Deinen Willen zu erkennen
und ihn Schritt für Schritt zu erfüllen.



Lass mich in den schwierigen und bitteren Stunden
Dir nahe sein, nur um Dich zu betrachten
in der strahlenden Macht Deiner Heiligen Eucharistie.

Möge ich durch diese Opfergabe, Herr,
jeden Tag Kraft und viel Mut finden,
um über meine Ideen, Vorlieben und Befriedigungen
hinauszugehen.

Mach, dass ich mich zu Deinen Füßen ergebe, Herr,
damit mein Stolz,
meine Eitelkeit und mein Hochmut sie küssen
und jeder Gegenwille oder innere Egoismus
aufgelöst wird durch den Balsam Deines Lichts.

Ich vertraue Dir, geliebter Jesus,
Du kennst meine Schwächen,
wandle sie alle um,
auch wenn mein Opfer nur
ein kleines Sandkorn ist
in diesem weiten Universum.

Amen.



Neuntes Gedicht

Erste Gedichtserie - 17. Juli 2018

Wenn auch meine Seele, Herr,
arm und unvollkommen ist,
bitte ich Dich, geliebter Jesus,
dass Du Dich ihrer bedienst,
um Dein unendliches und wunderbares
Werk der Liebe und der Erlösung
weiterführen zu können.

Geliebter Jesus,
möge diese schwache und zerbrechliche Seele
stark werden.

Möge Dein Göttliches Feuer, Herr,
mich dahin führen, eines Tages
die heilige Gabe Deiner Unschuld zu entdecken,
damit auch ich,
den Plänen entsprechend,
die Gabe
ähnlich Deiner inneren Reinheit
erwecken kann.

Mach mich sanftmütig, Jesus.

Mach mich demütig
und vor allem wahrhaftig,
damit sich in diesen unvollkommenen Augen
Dein liebevoller und friedlicher Blick spiegle,
damit die verlassensten und leidendsten Seelen
durch mein Opfer
Deine mächtige Himmlische Gegenwart finden.

Dafür, Herr,
befreie mich von meinen Wünschen,
befreie mich von aller Prahlerei und allem Wollen.

Möge mein Herz so einfach sein wie das Deine.

Denn mein einziger Wunsch, geliebter Jesus,
ist es, Dir zu gefallen und mit Dir
das schwere Kreuz zu teilen,
das Du immer noch für die Welt trägst.

Erhöre mein Gebet, Herr,
und mach mich ein weiteres Mal
würdig, vor Dir zu sein.

Denn auch wenn ich
die Macht Deiner Geheimnisse
noch nicht verstehe,
akzeptiere ich mit Liebe
alle Deine Göttlichen Absichten.

Möge sich heute in mir, Herr,
Dein Himmlischer Plan erfüllen,
damit Du eines Tages vor dem Himmlischen Vater
Dein Werk der Erlösung durch mich bezeugen kannst.

Amen.

Zehntes Gedicht

Erste Gedichtserie - 18. Juli 2018

Rette mich, mein Jesus,
vor mir selbst, vor jeder Handlung,
jeder Tat und jedem Gedanken,
der dem Deinen entgegengesetzt ist.

Rette mich, Herr,
vor meinen Idealen
und meinen eigenen Werturteilen,
damit ich Dich gemäß Deinem Willen
repräsentieren kann.

Rette mich, Herr,
vor jedem inneren und äußeren Unglück.

Rette mich vor jeder Dunkelheit,
die in mir herrschen mag,
und löse mit Deiner Macht alles auf,
was Deinem Licht und Deiner Liebe
entgegengesetzt ist.

Lass mich, Herr,
Dich in meinem Herzen erkennen
als diese Liebe und diesen Frieden,
die unveränderlich, immerwährend und ewig sind,
Strahlen, die von Dir kommen
und die alles erneuern.



Erlaube mir, mich Dir zu ergeben, Herr,
wenn ich es am meisten brauche,
und lass mich die Macht
und die liebevolle Weisheit
Deiner Mysterien erkennen.

Lass mich an Deiner Seite sein,
damit ich den Duft Deiner Liebe
und vor allem das beständige Pochen Deines Herzens
wahrnehmen kann.

Möge sich in jeder Opfertat
mein Leben erneuern
und ein weiterer Sieg
für die Menschheit und den Planeten sein.

Möge in jeder Hingabe
alles zu Ehren Deines Göttlichen
und Ewigen Herzens dargebracht werden.

Amen.



Elftes Gedicht

Erste Gedichtserie - 19. Juli 2018

Hebe mich auf vom Boden, Herr,
auch wenn ich in Versuchung falle,
so wie Du Maria Magdalena
vom Boden des Verderbens aufgehoben hast.

Befreie mich, Herr,
von den Belagerungen und Angriffen.

Stähle mein Herz,
damit ich von Dir
die Stärke erhalte,
die ich jetzt suche und die ich brauche.

Hilf mir, mein Geliebter,
das innere Paradies zu finden.

Hilf mir, in den schwierigen und harten Stunden
nur zum Horizont zu blicken,
damit ich einen Augenblick lang
in meinem Inneren
Deine Rückkehr fühle.

Möge ich fühlen können,
lieber Jesus, dass sich für Dich
jede Mühe lohnt,
dass Du trotz der
inneren und äußeren Stürme
immer anwesend bist
und mir Deine Heiligen Hände
der Segnung und der Heilung auflegst.



Und möge ich unter dem göttlichen Hauch des Heiligen Geistes,
lieber Jesus,
Klarheit und Unterscheidungskraft haben

Möge ich nie müde werden in dem Bestreben,
mich Deinem Göttlichen Herzen zu weihen.

Möge mich in jedem Augenblick
Dein Vertrauen und Deine Liebe durchströmen,
damit ich lerne wie Du,
geliebter Herr,
vom Boden aufzustehen
und geduldig weiterzugehen,
mit meinem eigenen Kreuz beladen,
bis ich den heiligen Sieg erlange,
den mir Deine Erlösung geben wird.

Amen.



Zwölftes Gedicht

Erste Gedichtserie - 21. Juli 2018

In den schwierigsten Stunden, Herr,
brauche ich Dich am meisten,
damit Du mich davon befreist, in Versuchung zu fallen
und in das verdorbene Meer der Begierden.

In den schwierigsten Stunden, geliebter Herr,
brauche ich Dich am meisten,
damit Du mir bebringst,
siegreich und in Demut
aus dem inneren Sturm herauszukommen.

In den schwierigsten Stunden, Herr,
suche ich Dich am meisten,
damit Du mir
Deine heilige Hand reichst
und mich auf dem Weg führst,
den Du gehst.

In den schwierigsten Stunden, Herr,
rufe ich Dich am meisten,
damit Dein Herz der Leuchtturm sei,
der meine Wege erleuchtet
und so verhindert, dass ich
über meine eigenen Mängel stolpere.

In den schwierigsten Stunden, Herr,
rufe ich am meisten nach Dir,
denn ich weiß, dass Dein Geist mich retten wird
und Deinen Schafen zu Hilfe kommen wird.



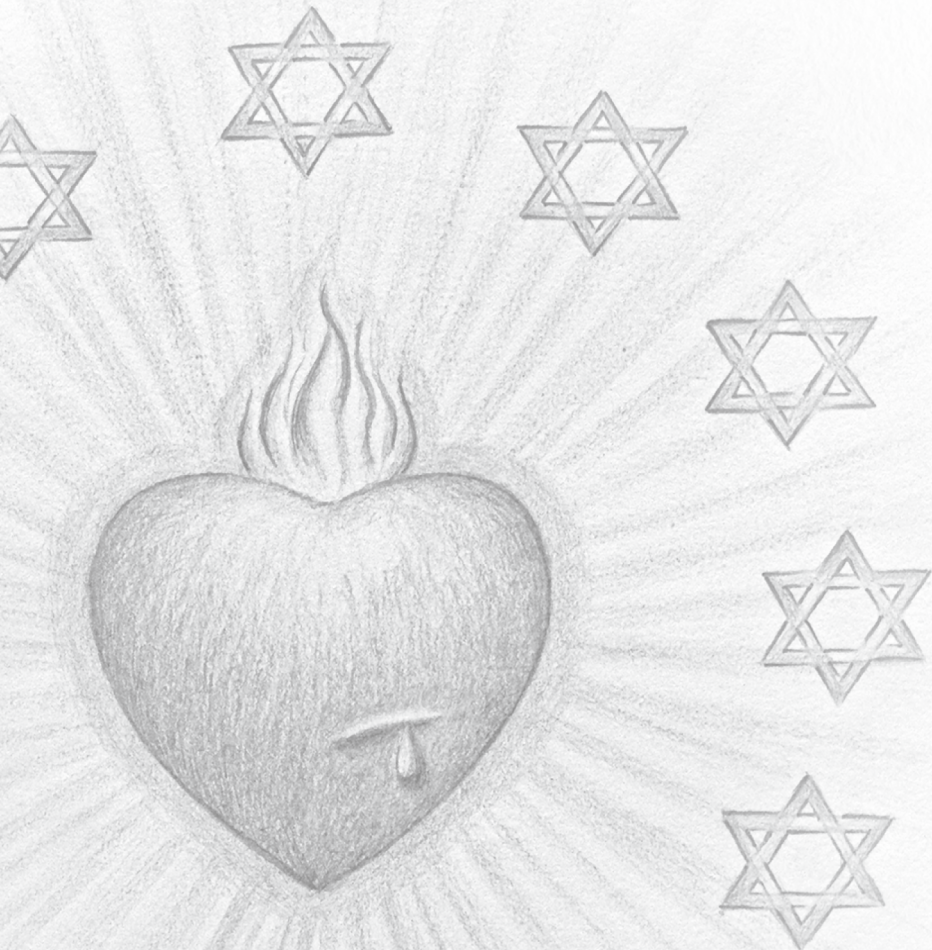
In den schwierigsten Stunden, Herr,
flehe ich am meisten zu Dir,
denn trotz aller Prüfungen
weiß ich, dass Du mich nie verlassen wirst
und dass Du an meiner Seite sein wirst,
um mir zu helfen und mich zu trösten.

In den schwierigsten Stunden, Herr,
suche ich nur die Art und Weise,
in Deinem Heiligen Herzen zu verweilen,
denn so werden sich alle Widrigkeiten
und Zweifel auflösen,
und Deine grandiose Souveränität
und Deine majestätische tröstende Liebe werden herrschen.

Amen.



*Zweite
Gedichtserie*



Erstes Gedicht

Zweite Gedichtserie - 22. Juli 2018

O Jesus,
manchmal ist es schwer,
hier in dieser Welt zu bleiben,
unter so vielen Prüfungen und Versuchungen.

Manchmal, Herr,
fühle ich, dass ich Dich nicht erreichen kann,
weil meine eigenen Misere
mich plötzlich versinken lassen.

Rette mich aus all dem, Herr,
ich will Dein Herz mit all den Dingen,
die manchmal eigenes Leben in mir zu haben scheinen,
nicht verletzen.

Herr, tauche mich
in den Ozean Deiner Barmherzigkeit ein,
denn ich weiß, dass Du mich so von all meinen Qualen und
Verdammungen reinigen wirst,
sooft es nötig ist.

Lieber Jesus, lass diesen Henker verschwinden,
der in mir wohnt,
der mich verurteilt, der mir Angst macht
und mich an einen ausweglosen Ort stellt.

Hilf mir, Jesus,
das zu sein, was Du so sehr erwartest.



Möge ich immer Durst nach Dir
und Deiner Gegenwart verspüren,
damit mein ganzes Wesen eines Tages lerne,
sich mit Dir zu vermählen.

Lieber Jesus,
entferne aus mir die menschliche Bedingtheit,
reinige mein niedrigeres Bewusstsein
von so vielen Mängeln
und schließlich, Herr, bringe Deinen Frieden dorthin,
wo ich ihn noch nicht zu haben vermag.

Denn ich weiß,
nach diesem ganzen inneren Kampf
wirst Du siegen und mich würdig machen,
für immer nahe bei Dir zu sein
und Dir in alle Ewigkeit zu dienen.

Amen.



Zweites Gedicht

Zweite Gedichtserie - 23. Juli 2018

Ich möchte wie Du, geliebter Herr,
mit absoluter Klarheit
den Göttlichen Willen verstehen können,
wie auch all die Geheimnisse,
die Dein Barmherziges Herz
über die unendliche Existenz dieses Universums
und dieser Schöpfung in sich bewahrt.

Ich möchte, lieber Jesus,
die Grenzen des menschlichen Bewusstseins überwinden können,
um in mir das innere Universum und die geistigen Reichtümer,
die Gott in jedes Geschöpf gelegt hat,
erkennen zu können.

Ich möchte, Herr,
Bewusstsein haben von dieser Wirklichkeit
jenseits dessen, was greifbar ist,
damit selbst die Zellen
zur Intelligenz und zum Wissen erwachen können,
die das Universum in sich birgt.

Ich möchte, Mein Herr,
diese Gnade erhalten,
damit ich mich bewusster
als Dein erlöstes Werkzeug in dem erhabenen Projekt
Deiner Barmherzigkeit darbringen kann.



Ich bitte Dich, Göttlicher Jesus,
mach mich leer von mir selbst,
damit die Demut des Himmels,
die mich einfach und ergeben machen wird,
in mir Platz haben kann
und ich Dir, empfänglich für all Deine Anweisungen und Absichten,
dienen kann.

Erweitere mein Bewusstsein,
so wie Du es gedacht hast.

Ich möchte das universelle Wissen nicht zur Schau stellen,
doch möchte ich es zu einem Teil dieses Bewusstseins machen,
das Dich bittet,
nur auf der Höhe der Geschehnisse sein zu dürfen.

Ich danke Dir, dass Du mich anhörst, Jesus,
und dass Du in mir
Deinen Heiligen Willen erfüllst.

Amen.



Drittes Gedicht

Zweite Gedichtserie - 24. Juli 2018

Ich bestätige es, Herr,
ich weiß, dass Du alles in mir vermagst,
auch wenn Gleichgültigkeit oder Arroganz
mich manchmal zu Fall bringen können.

Ich weiß, dass Du, Herr, alles vermagst,
denn eines Tages
wirst Du mit Deinen eigenen Händen
diesen harten Fels der menschlichen Natur brechen,
und an diesem Tag wird mich Dein Glanz, Herr,
von allem Bösen befreien.

Bis dahin, Herr,
der Du unsere tiefsten Misereen und Fehler kennst,
bitte ich Dich, mein Geliebter,
lass mich teilhaben an Deiner ewigen Gnade,
damit ich wiedergeboren werden kann
durch die Fürsprache Deines Heiligen Herzens.

Hör nicht auf, mir die Wahrheit zu zeigen, Jesus.
So sehr es auch schmerzen mag,
es wird nicht wie der Schmerz der Nägel sein,
den Du in Deinen reinsten Händen ertragen hast.

Mach mich klein
unter den Kleinsten,
mach mich unsichtbar, Herr,
damit meine Arroganz
und mein Hochmut verschwinden.



Verstecke mich, Herr,
in Deinen strahlenden Wunden
und erlöse dieses ganze unvollkommene Wesen
innen und außen.

Denn ich weiß, mein Jesus,
dass Du eines Tages triumphieren wirst
und mich mit Deiner ganzen Vollmacht dorthin stellen wirst,
wo Du mich am meisten brauchst.

Die Zeit ist gekommen, Herr,
dass nicht mehr ich es sei, der lebt,
wünscht, strebt oder hofft,
sondern, lieber Jesus,
der Augenblick ist gekommen,
dass Du in mir seist.

Lass mich, Herr,
inwendig sterben,
so wie Deine demutsvolle Mutter
am Fuß des Kreuzes
jeden Augenblick mit Dir gestorben ist.

Offenbare mir, Herr,
den unermesslichen Wert Deiner Liebe,
damit ich, von allem entblößt,
immer Ja zu Dir sage.

Amen.

Viertes Gedicht

Zweite Gedichtserie - 25. Juli 2018

Mein Herr,
mögen die Strahlen Deines Herzens
jede mögliche geistige Blindheit
in mir auflösen,
damit ich das Glück habe,
Deine demutsvollen Schritte zu erkennen.

Mach mich mutig,
so wie Du, lieber Jesus,
bei jedem Schritt auf dem Kreuzweg es warst.

Möge ich nicht fürchten,
mein eigenes Elend zu tragen;
möge ich fürchten, Dich nicht finden zu können.

Aber ich weiß, Herr:
Da Du gütig und barmherzig bist,
wirst Du mir die Gnade gewähren,
Dich in meiner inneren Welt zu finden,
Dich zu fühlen und zu erkennen.

Mögest Du diese Göttliche Flamme
in uns sein,
die alles umwandelt und reinigt.

Halte mich fern, Herr,
von den Illusionen des Lebens,
von allem, was oberflächlich ist.



Möge ich nie den Durst verlieren,
von Deinem Blut zu trinken
und von Deinem Göttlichen Leib zu essen.

Mach mich all Deinen demütigen
Dienern und Märtyrern ähnlich,
die bis zur letzten Minute ihres Lebens
alles gegeben haben,
um Dich zu erkennen und von Dir zu zeugen.

Möge ich die Wüsten,
in die Du mich stellst, nicht fürchten.

Möge ich weder die Dürre
noch den Mangel an Empfindung
oder Mut fürchten.

Ich bitte Dich nur, liebster Jesus:
Erneuere mich,
erlöse mich
und mache in mir,
was Deinem Wort und Deinem Willen entspricht,
denn so werde ich die Freiheit kennenlernen
und die unendliche Freude,
Dir bis zum Ende zu dienen.

Amen.



Fünftes Gedicht

Zweite Gedichtserie - 26. Juli 2018

Herr,
befreie mich endgültig
von meinen verdorbenen Misereen.

Wasche mich ganz rein,
innen und außen,
mit dem gesegneten Wasser,
das aus Deinem Heiligen Herzen entspringt.

Reinige und befreie mich
von allen Atavismen,
damit ich es,
durch Deinen Geist erneuert,
ein für alle Mal schaffe,
die Schritte auf Deinem Erlösungsweg zu gehen.

Mildere den Druck des Lebens.

Mein Jesus,
lege mir Deine heiligen Hände auf,
und indem Du die Kraft des ganzen Universums
auf mich legst,
exorziere mich, Herr,
damit ich endlich
von allen Fesseln und Gefängnissen des Lebens
befreit werde.

Lass mich an Deiner Seite sein, Herr.



Lass mich ganz nahe bei Dir sein
und erneuere mich immerfort,
ohne dass ich die Gnade verliere,
mich Tag für Tag zu verwandeln.

Schließe unter Deinem väterlichen Licht
alle unsicheren Türen,
die sich vielleicht geöffnet haben.

Beende in meinem Inneren
jeden unsicheren Zustand,
der mich von Deiner Göttlichen Liebe trennt.

Gewähre mir, Herr,
die Möglichkeit, Dich zu leben und zu fühlen.

Gewähre mir die Gnade,
in Kommunion mit Dir zu sein,
nachdem ich gereinigt wurde.

Gewähre mir die Barmherzigkeit, die ich brauche,
um zu lernen, mir selbst und meinen Geschwistern
zu vergeben.

Baue in mir, Herr,
die Neue Geschwisterschaft auf.

Amen.



Sechstes Gedicht

Zweite Gedichtserie - 27. Juli 2018

Herr,
verbirg mich in Deinen Wunden,
damit ich von meinen Fehlern gereinigt werde.

Verbirg mich, Herr,
in Deinen Wunden,
damit ich die Göttlichen Codes
der Verklärung empfangе.

Herr,
verbirg mich in Deinen Wunden,
damit das geistige Licht
mich vollständig einnehme.

Herr,
verbirg mich in Deinen Wunden,
damit ich vor allem Bösen geschützt werde
und Dein mächtiger Friede regiere.

Herr,
verbirg mich in Deinen Wunden,
damit ich Deine ganze Gnade erhalte
und Deiner unergründlichen Barmherzigkeit würdig sei.



Herr,
verbirg mich in Deinen Wunden,
damit meine Seele
an der inneren Kommunion
mit Deinem Göttlichen Geist teilnehmen kann
und alle Schwierigkeiten aufgelöst werden.

Herr,
verbirg mich in Deinen Wunden,
damit ich die tiefe Essenz
Deiner Liebe und Deines Mitgefühls kennenlerne.

Herr,
verbirg mich in Deinen Wunden
und mach mich zu einem neuen Instrument,
von allem leer und Deinem Heiligen Herzen
ganz ergeben.

Herr,
verbirg mich in Deinen Wunden,
damit Deine heilige Demut
in mir erwache.

Amen.

Siebentes Gedicht

Zweite Gedichtserie - 29. Juli 2018

Vor dir kniend, Herr,
strebe ich, die gleiche Einfachheit
wie Du zu erreichen,
damit ich unter diesem souveränen und liebevollen Geist
Deine Vorhaben und Wünsche
ausführen kann.

Mach mich fähig, Herr,
alles zu lieben,
so wie Du, Herzensguter Hirte,
jedes Deiner Schafe liebst.

Übergib mir mit Vertrauen
die Prüfung, die Du
mir zgedacht hast,
damit ich in der Liebe wachsen kann
und allen Hochmut und jede Arroganz
aus meinem Bewusstsein löschen kann.

Mach mich Deinen Dienern gleich:
verfügbar in der Liebe,
hingegen im Dienst,
offen für Deine Barmherzigkeit und Deine Vergebung.

Mögest Du dieses Wesen
bis in sein Innerstes heilen,
und mögest Du bis zu den Räumen gelangen,
deren Realität ich nicht einmal wahrnehmen kann.

Ich weiß, dass Du, lieber Jesus,
alles vermagst;
nimm mein Angebot an,
das winzig ist,
verglichen mit dem des gesamten Universums.

Verwandle in mir
alles, was nicht gut ist,
und öffne mir die sichere Tür,
damit meine Seele in den Ozean
Deines Göttlichen Bewusstseins eintauchen kann.

Möge ich nie aufhören,
dem Leben, das Gott mir geschenkt hat, zuzulächeln.

Gewähre mir, mein Herr,
die Kraft Deiner Erneuerung,
damit die Menschheit erneuert werde
in Geist und Essenz
und wir auf diese Weise
die so sehr erwartete Erlösung erleben.

Amen.



Achtes Gedicht

Zweite Gedichtserie - 30. Juli 2018

O mein Herr!
Mach mich geduldig und beharrlich,
so wie Du es
in jedem Augenblick Deiner Passion warst.

Möge ich in allem
den Himmlischen Willen Gottes gespiegelt sehen,
und auch wenn es mir manchmal ungerecht scheint, Herr,
erlaube mir immer,
die Absicht der Wahrheit zu sehen,
die von jedem Geschehen ausstrahlt.

Klein und unsichtbar will ich sein, Herr Jesus,
so wie Du Dich in der Menschheit
klein und einfach gemacht hast.

Mögen meine Schritte
das absolute Vertrauen widerspiegeln,
dir folgen zu können.

Erhöhe mein Bewusstsein
in seinem Zustand und seiner Schwingung,
damit ich von jetzt an,
geliebter Jesus,
in allem, was geschehen mag,
den Sinn finden kann.



Mögen meine inneren Ohren
sich nicht verschließen; mögen sie sich öffnen,
so wie mein Herz sich öffnet,
um Deine Anwesenheit
in meinen Geschwistern zu erkennen.

Hilf mir, Herr,
das Leben jenseits von dem,
was es ist, zu begreifen.

Hilf mir,
jede Prüfung und jedes Hindernis zu leben
entsprechend der Bedeutung, die sie haben,
damit ich die Transzendenz meines Wesens erreiche.

Befreie mich von mir selbst
in jedem Sinn und jeder Form.

Sei Du es, mein Jesus,
der wirkt, der handelt
und den Höchsten Willen zum Ausdruck bringt,
sodass ich eines Tages lerne,
für mich selbst zu sterben,
damit Du, Heiliger König,
für immer
in mir lebst.

Amen.

Neuntes Gedicht

Zweite Gedichtserie - 31. Juli 2018

Mein Herr,
möge ich immer in der Lage sein,
aus den entscheidenden und schwierigen Augenblicken
zu lernen.

Möge ich lernen,
das leuchtende Ergebnis
jedes Lernprozesses zu sehen,
damit ich innerlich
an Demut, Liebe und Barmherzigkeit wachsen kann.

Zeig mir, Herr,
die Größe jedes Lernprozesses
und jeder Prüfung.

Möge ich in allem sehen,
wie herrlich
Deine Liebe und Deine Barmherzigkeit sind,
damit wir lernen können,
uns jeden Augenblick
zu beugen und uns Dir hinzugeben.

Nimm teil, Herr,
an jeder Schule des Lebens.



Tritt in die Tiefe
dieses unvollkommenen Wesens ein,
damit ich in mir selbst
die Schätze des Dienstes und des Guten entdecke,
die Du in meine innere Welt
gelegt hast.

Vereine mich, Herr,
immerfort.

Mach mich klein,
doch zugleich dienstbereit
in jedem Augenblick meines Lebens.

Übergib mich der Welt
als Dein Werkzeug,
damit alle die Gnade erhalten,
Deine umwandelnde und lebendig machende Liebe
kennenzulernen.

Tue, Herr,
was Du tun musst.

Amen.

Zehntes Gedicht

Zweite Gedichtserie - 1. August 2018

Befreie meine Seele, lieber Jesus,
von allen Erfindungen der Welt;
möge sie durch Dein machtvolles
göttliches Eingreifen
für die Reinheit und die mitfühlende Liebe
erwachen.

Herr, mach mich frei
von allen Ressentiments und Schulden.

Baue durch meinen Dienst an Dir
alle Pläne und Gaben auf,
die Du, geliebter Herr,
schon erdacht hast.

Weihe mich Dir, Herr,
auch in den Augenblicken der Prüfung
und der Herausforderungen des Lebens.

Lass mich an dem Sakrament der Versöhnung
teilnehmen,
und möge ich jeden Tag die Gelegenheit haben,
offen vor Dir zu bekennen,
damit mein kleiner Geist erneuert wird,
wann immer Du,
Meister der Liebe,
es für richtig hältst.



Umarme mich, Herr,
in den kalten Nächten.

Schütze mich, Herr, in Deinem Schoß,
damit ich, Deinem gütigen Herzen nahe,
dich anbeten kann
als den großen
lebendigen Tempel Gottes.

Ich danke Dir,
dass Du mir Deinen ewigen Frieden gewährst.

Amen.



Elftes Gedicht

Zweite Gedichtserie - 2. August 2018

Jesus, Retter und Erlöser,
mach mich demütig
und den Engeln des Himmels ähnlich.

Mach mich ihnen ähnlich
im Gehorsam und im Dienst,
damit mein ganzes unvollkommenes Bewusstsein
die Gnade erhält, eines Tages
Teil des Gesetzes der Hierarchie zu sein.

Hilf mir und lehre mich
durch die Vorbilder,
meine Geschwister zu respektieren und zu ehren,
damit in unserem Bewusstsein
der heilige Geist der Geschwisterlichkeit und der Einheit
aufgebaut wird.

Erlaube mir, Herr,
jedes Kreuz, das ich tragen soll,
mit Hingabe anzunehmen,
damit die Menschheit und die Welt
von ihren Fehlern befreit werden.

Mögen wir alle, Herr Jesus,
das Glück haben,
Deine Anwesenheit in der Eucharistie,
in der Kommunion wie auch in der Beichte mitzuerleben.



Mögen wir alle als Geschwister
den Großen Priester der Liebe fühlen
und Ihm begegnen, damit wir teilhaben können
an Seiner kostbaren Göttlichen Energie.

Dafür, Herr,
wasche Mein Gesicht mit dem Wasser Deiner Quelle.

Reinige Meine Hände, Meinen Kopf und Meine Füße
mit dem heiligen Wasser,
das einst aus Deiner Seite entsprungen ist;
und so wie der römische Soldat,
der Dir das Herz verletzt hat,
möge ich vom mächtigen Licht
Deiner Christus-Zellen gebadet werden.

Verwandle mich in den Jünger, den Du brauchst,
und mach mich in allem klein,
damit ich immer
Deine Wahrheit
erkennen kann.

Amen.



Zwölftes Gedicht

Zweite Gedichtserie - 3. August 2018

Mein Herr und Himmlischer König,
enthülle mir in diesem Leben
die Pläne, die Du
für mein Bewusstsein entworfen hast.

Möge ich jeden Tag
wahrhaftig und ehrlich
Deinen Vorhaben entsprechen,
um den Göttlichen Willen
auf der Erde zum Ausdruck zu bringen.

Lieber Jesus,
mach mich frei von allem,
was mein Bewusstsein gefährdet,
damit ich die Schritte zu Dir hin tun kann.

Mach mich ständig leer,
damit ich die Gnade erhalte,
Deine makellosesten und reinsten
Himmlischen Prinzipien zu empfangen.

Und auch wenn mein Bewusstsein sich
aus Unfähigkeit oder irgendeinem anderen Grund
der Wahrheit nicht nähern kann,
bitte ich Dich, Herr, mir zu helfen,
den vollkommenen Sinn
Deiner Vorhaben zu finden,
damit ich als Dein Apostel und Diener
das Zeugnis der Erlösung
auf der Erde darstellen kann.

Entferne aus meinem Herzen
jedes Gefühl der Eitelkeit.

Mach mich klein und einfach,
so wie Dein Geist, Herr,
einfach und klein ist.

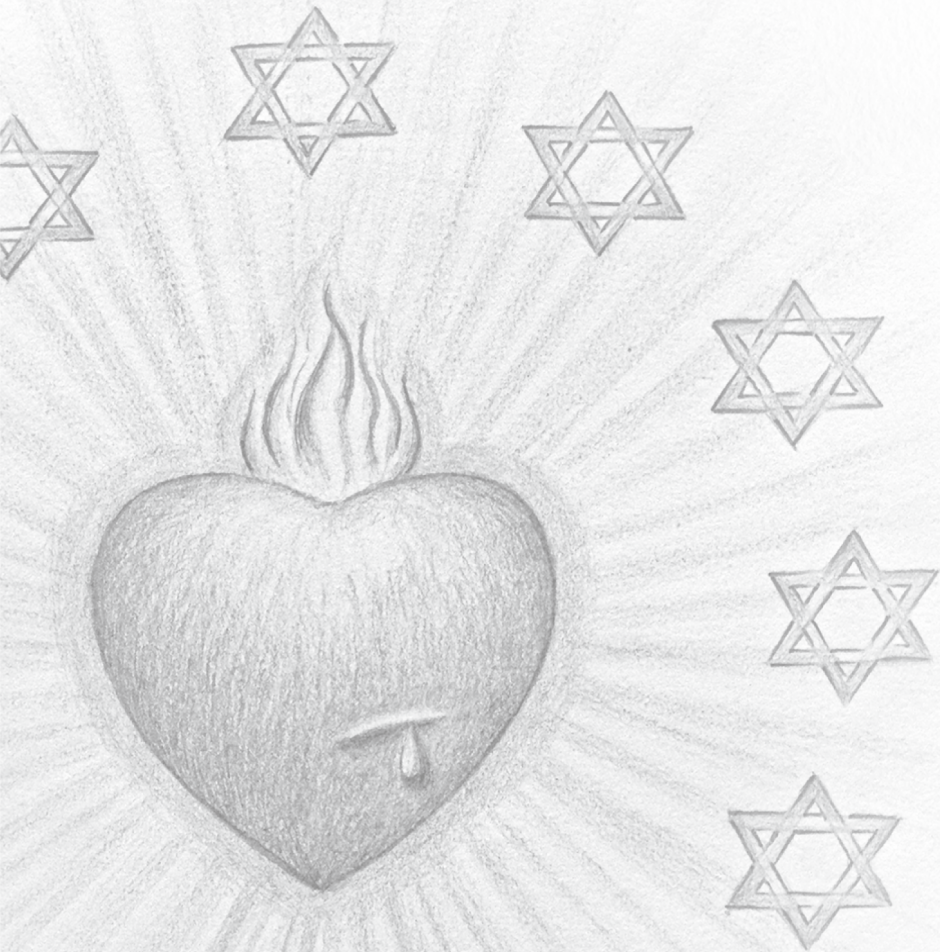
Denn wenn ich
von Deiner tröstenden Liebe erfüllt bin, Herr,
werde ich sie teilen können
und die lebenspendende Kraft,
die Du uns immer wieder
zukommen lässt,
durch das Beispiel,
den Dienst und die Nächstenliebe
weitergeben können.

Ich bringe Dir diesen Augenblick dar, Herr,
damit Du ihn als das wahre Opfer
meines menschlichen Herzens
betrachtest.

Amen.



*Dritte
Gedichtserie*



Erstes Gedicht

Dritte Gedichtserie - 7. August 2018

Jesus,
was werde ich machen
mit so vielen Gnaden in meinem Bewusstsein?

Ich bitte Dich, geliebter Herr,
mach mich würdig,
jede einzelne von ihnen zu empfangen.

Mach mein Herz klein und demütig,
damit ich das Glück habe,
Deine Wunder kennenzulernen.

Du weißt, lieber Jesus,
dass ich so viel Barmherzigkeit
nicht verdiene.

Hilf mir, mich in der Liebe zu vertiefen,
so wie Du es bei jedem Schritt
auf dem Leidensweg getan hast.

Wie kann ich, Herr,
das Unverzeihliche lieben?

Tilge allen Stolz und allen Hochmut
aus meinem Wesen.



Möge ich,
lieber Meister,
mich immer auf Dich stützen können,
sodass ich genügend Mut habe
und meine eigenen Gefühle,
meine härtesten Widerstände
und alle Hindernisse
überwinden kann,
die mich von Dir
und Deiner Wahrheit trennen.

Möge ich fähig werden,
mich selbst, sooft es nötig ist, zu erniedrigen,
damit ich im Aufgeben
meiner Person,
geliebter Herr,
jene menschliche Bedingtheit
umwandeln kann,
die mich immer verdammt
und geplagt hat.

Heiliger Befreier des Lebens,
Seliger Jesus,
mach mich in jedem Augenblick zu nichts
und unterwirf mich Deinem unwandelbaren Willen,
damit jede Spur von persönlicher Macht
aus meinem Bewusstsein verschwinde
und ich so Deinen erhabenen Willen
leben kann.

Amen.

Zweites Gedicht

Dritte Gedichtserie - 8. August 2018

Herr der Güte,
mildere das Unrecht,
das sich vor Deinen Augen zeigt.

Lindere den inneren Schmerz derer,
die wahrhaftig leiden.

Lege Deine tröstende Liebe
in die kranken Seelen
und hör nicht einen Augenblick auf,
mich zu führen.

Geliebter Jesus,
Du weißt, wir sind geistig
schwach und zerbrechlich,
Du weißt, wir verwunden
Dein Herz immer wieder
mit unseren gleichgültigen Handlungen,
Du weißt, wir tun nicht, was wir könnten,
sondern wir tun, was wir nicht sollten.



Geduldiger und geliebter Jesus,
dringe tief in unsere Herzen ein
und merze allen Hochmut
und alle Überheblichkeit in uns aus,
damit wir, frei von den Gefängnissen des Lebens,
demütig lernen,
Dich zu trösten und Dich anzubeten.

Halte uns bei unseren Stürzen.

Beschütze uns bei unseren Schwächen
und befreie uns immer von uns selbst,
damit wir würdig seien,
Dich als Retter und Erlöser unserer Leben
zu ehren und zu preisen.

Mögen wir Dich niemals verlassen.

Mögen wir uns aufgeben in Dir, Herr,
damit Dein Heiliger Wille sich erfülle.

Amen.

Drittes Gedicht

Dritte Gedichtserie - 9. August 2018

Herr,
mögen mein Herz und meine Seele
trotz meiner Fehler die Gnade erlangen,
Dir mit voller Kraft, mit Freude und Liebe
dienen zu können.

Hilf mir, Herr,
die Atavismen des Lebens zu überwinden.

Möge Dein mächtiges göttliches Licht
in allen Räumen erstrahlen.

Mögen meine Schritte
durch Dich, Herr, gesegnet werden.

Öffne mir die Tür,
damit ich eintauchen kann
in Dein Heiliges Herz
und so mich selbst
und die Welt vergesse.

Halte mich fern, Herr,
von den Versuchungen,
von den drohenden Irreführungen
und von jeder Gefahr.



Möge ich die Christwerdung erlernen
durch dieselbe Geduld
und dieselbe Stille,
die Du, lieber Jesus,
während der ersten Augenblicke
Deiner schweren Qualen
zum Ausdruck gebracht hast.

Möge ich in der Lage sein,
Dich im Herzen meiner Geschwister zu erkennen,
damit jeder menschliche Schein
verschwinde.

Lehre mich, demütig zu sein
im Dienst,
treu im Gebet,
wahrhaftig im Wort
und ergeben angesichts jeder Prüfung
und Demütigung.

Lege, Herr, Deine innersten Schätze
in mein Herz
und wandle dieses unvollkommene Leben
für immer um,
damit es Dir als Modell diene
und als ein Instrument
für Dein erlösendes Werk.

Amen.

Viertes Gedicht

Dritte Gedichtserie - 10. August 2018

Herr,
möge meine Seele fähig sein,
in der Weihe
die Durchsichtigkeit zu erlangen.

Möge ich nicht müde werden,
die Schritte zu Dir hin zu tun, Herr,
um all das hinter mir zu lassen,
was mich immer wieder
von Dir trennt.

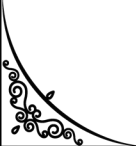
Mach mich frei, Herr,
von mir selbst.

Möge Dein Gefühl der Liebe
und der Barmherzigkeit für den Nächsten
mein Gefühl der Liebe
und der Barmherzigkeit für die anderen sein.

Befreie mich von den schweren Ketten,
die mich zurückweichen lassen
und mich daran hindern voranzuschreiten.

Befreie mein Herz, Herr,
von Bosheit, Verrat und Verachtung.

Möge ich lernen, mich in Dir zu halten,
damit ich Dich auf der Erdoberfläche
vertreten kann.



Lieber Jesus,
lass mich alles über die Begrenzungen hinaus sehen,
so wie es in Wahrheit ist.

Lass mich meine Mitmenschen verstehen,
so wie Du jene verstanden und angenommen hast,
die Dich am Fuße des Kreuzes
verstoßen, gequält und gedemütigt haben.

Hilf mir, Herr,
die bedingungslose Christus-Liebe
zu leben.

Hilf mir,
die Schichten des Scheins zu durchdringen,
damit ich Dich in jedem Menschenherzen
sehen kann.

Amen.



Fünftes Gedicht

Dritte Gedichtserie - 11. August 2018

Herr,
bade mich innen und außen
mit dem Quell Deiner Gnade.

Reinige jeden Aspekt meines Wesens,
damit ich mich immer
durch Dich erneuern kann.

Reinige mich von meinen Gedanken
und meinen Gefühlen.

Ich bitte Dich, unser Herr,
sei Teil meines Wesens.

Lehre mich, immerfort
geduldig und beharrlich zu sein.

Lehre mich, demütig und einfach zu sein
vor den anderen,
damit meine Person
sich nie in den Vordergrund stellt,
sondern immer bereit ist zu dienen,
wenn man mich braucht und mich ruft.



Herr der Wahrheit,
mögen meine Sinne sich verfeinern,
möge die Schwingung meines Wortes sich erhöhen,
und möge jedes Gebet, das ich Dir darbringe,
im Himmel empfangen werden
wie ein Lichttropfen im weiten Universum,
damit die Gnaden Gottes
weiterhin herabkommen.

Lehre mich, mein Leben dem Dienst aufzuopfern.

Lehre mich, mein Herz als Heilinstrument aufzuopfern.

Lehre mich, lieber Jesus,
mich Tag für Tag von mir selbst leer zu machen,
damit jeder Schritt, den ich tue,
gesegnet werde von Deiner tröstenden Liebe.

Möge mein Leben durch Dich, Herr,
geführt und beschützt werden,
und möge der Heilige Geist herabkommen,
damit ich in Deinem majestätischen Werk
alle Pläne erfüllen kann,
die Du in Deinem demutsvollen Herzen
erdacht hast.

Amen.

Sechstes Gedicht

Dritte Gedichtserie - 12. August 2018

Möge ich werden
wie ein Kind, Herr,
damit ich immerfort
auf Deinem Schoß sein kann.

Möge ich werden
wie ein Kind, Herr,
damit ich an Einfachheit
und Demut wachse.

Möge ich, als ein Kind im Geiste,
erkennen, Herr,
wie wunderbar und erhaben es ist,
in Dir zu verweilen.

Möge ich als Kind
die Attribute Deines Herzens wiedererlangen,
damit ich Dich als Dein Kind
und Dein Gefährte vertreten kann.

Möge ich jetzt,
da ich in Deinen demutsvollen Armen liegen darf, Herr,
die heiligen Mysterien
Deines Herzens und Deines Wortes
aus nächster Nähe erfahren.



Möge ich, geliebter Herr,
eingenommen werden
von Deinem Göttlichen Geist,
damit ich die Attribute Deines Bewusstseins
wahrhaftig verwirklichen kann.

Erneuere mich, Herr, immerfort.

Ich weiß, dass Du unsere Opfergabe annimmst.

Empfange mich in Deinem Reich
der Liebe und der Erlösung,
damit wir gemeinsam mit dem Vater
Deine himmlische Herrlichkeit feiern.

Amen.



Siebentes Gedicht

Dritte Gedichtserie - 14. August 2018

Erhebe, Herr, meine Seele zum Himmel,
damit sie sich mit Deiner vereinen
und so an Deiner Göttlichkeit teilhaben kann.

Mach mich einfach und wahrhaftig
in den Verpflichtungen des Alltags.

Lege die Macht Deines Vertrauens
in mein Herz
und mach aus diesem Leben
ein Werkzeug in Gottes Händen.

Erlaube mir, Herr,
in der Leere zu leben
und in jedem Akt der Liebe
Zeuge Deines himmlischen Paradieses zu sein.

Bediene Dich meines Bewusstseins,
damit das Universum
auf die Erde herabkomme
und alles, wirklich alles,
verwandelt werde.

Erlaube, Herr, dass ich den tiefen Sinn
Deiner Worte erkenne.



Erhebe mein Bewusstsein,
sooft es nötig ist,
damit ich wach bin,
wenn Dein Ruf ertönt.

Hilf mir, die Überheblichkeit
und den geistigen Hochmut zu überwinden,
damit ich, frei von jeder Blindheit,
Deinen Segen empfangе,
um Bewusstsein und Unterscheidungskraft zu haben.

Lass mich an Deiner Seite, Herr,
und ich werde die Herrlichkeit, in Dir zu sein,
in meiner inneren Welt verwahren können.

Mach das aus meinem Leben, worauf Du so sehr hoffst.

Die Zeit ist gekommen,
dass ich das Tor zur Erlösung durchschreite,
so werde ich Dich als Dein Diener
und Jünger Deines Herzens
begleiten können.

Amen.



Achtes Gedicht

Dritte Gedichtserie - 16. August 2018

Befreie mich, Herr, von meinem Leid.

Ich bitte Dich, Meister,
lass Deine göttliche Liebe wieder aufleben in mir.

Mach mich jeden Tag demütig und einfach,
damit ich nicht die Kraft verliere,
mich immer in Dir zu halten.

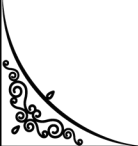
Erlaube mir, Herr,
tiefer zu lieben.

Möge die göttliche Liebe, die Du uns lehrst,
mir helfen, die Gleichgültigkeit zu überwinden.

Mögen mein Herz und mein Leben, lieber Jesus,
wahrheitsgetreue Abbilder
des Werkes Deiner Erlösung sein.

Möge ich Dich in der Anbetung
fühlen und wiederfinden.

Möge ich bei jedem Schritt,
den ich auf Dich zuzugehen habe, Herr,
mutig genug sein, um es tun zu können,
und demütig genug,
um es durchführen zu können.



Mein Herr, Himmlischer König,
besuche den Tempel meiner Seele,
weihe ihn Deinem Göttlichen Geist,
damit mein ganzes Wesen ein Instrument
Deines erhabenen Werkes werde.

Befreie meine Schritte vom Vergangenen,
von Groll und Ressentiments.

Wasche mich, Herr,
mit dem immateriellen Wasser Deiner Quelle,
so werde ich mich erneuern,
weil Du mir Deine Gnade
und Deine Barmherzigkeit gewährt hast.

Amen.



Neuntes Gedicht

Dritte Gedichtserie - 17. August 2018

Herr Jesus Christus,
möge ich, wenn die Angst kommt,
weder die eigene Reinigung
noch die meiner Mitmenschen fürchten.

Möge die glorreiche Flamme Deiner Liebe
uns ganz erfüllen,
damit wir die innere Kraft haben,
uns selbst zu überwinden.

Herr Jesus, lehre uns,
den Ewigen Vater auf dieselbe Weise zu leben,
wie Du Ihn in jedem Augenblick gelebt hast.

Mögen wir Botschafter Deines Vermächtnisses sein.

Mögen wir Dich auf Erden so vertreten,
wie es Deiner würdig ist,
damit wir Dein Herz nicht mehr enttäuschen,
sondern es mit Freude und Wonne erfüllen,
indem wir Schritt für Schritt
Deine Pläne verwirklichen.

Mach unsere Herzen mutig
und bereit, für Dich zu leiden,
und lass uns so die Erde mit neuen Werten
der Geschwisterlichkeit und der
Barmherzigkeit ausstatten.



Möge jede Prüfung, die Du uns schickst, Herr,
uns helfen, unsere Stärke in Dir zu bestätigen.

Wir bitten Dich, lieber Jesus,
mach uns Dir ähnlich in der Demut,
wahrhaftig in der Nächstenliebe
und friedfertig angesichts der Widrigkeiten des Lebens.

Mögen wir nicht fürchten, uns vor Dir, Herr, zu erniedrigen,
sooft Du es brauchst,
denn wir hoffen darauf, einmal nichts zu sein
und in diesem Nichts für immer mit Gott zu verschmelzen.

Amen.

Zehntes Gedicht

Dritte Gedichtserie - 18. August 2018

Geliebter Jesus,
mach mich mutig in jedem Augenblick.

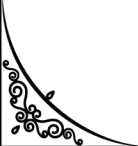
Mögen die Prüfungen dazu dienen,
mein Bewusstsein zu reinigen.

Mögen die Herausforderungen, die Du mir schickst,
mir helfen bei der Überwindung meines Wesens.

Möge jeder Phasenwechsel des Lebens
der Übergang zu einem neuen
Bewusstseinszustand sein.

Hilf mir, Herr,
beharrlich zu sein,
demütig und hingebungsvoll.

Möge ich in meinem Herzen
den Strahl Deiner Barmherzigkeit
und die höchste göttliche Gnade fühlen,
die in meinem ganzen Wesen arbeiten und wirken,
denn so wird Dein göttliches Licht
angesichts der inneren Finsternis dieser Zeit
triumphieren.



Herr Jesus,
stärke mich jeden Tag
in der Einheit mit Dir,
mach mich klein und Dir ähnlich,
damit ich Dich bei jedem Schritt
vollkommen nachahmen kann.

Mach mich, Herr, in jedem Augenblick leer.

Meine Seele jubelt,
wenn sie in Deiner glorreichen Gegenwart ist.

Und ich bitte Dich, Herr,
erleichtere die Last meines Kreuzes,
damit ich mich mit Deiner barmherzigen Hilfe
zu Füßen des Himmlischen Vaters
vollständig hingebe.

Amen.



Elftes Gedicht

Dritte Gedichtserie - 19. August 2018

Gewähre mir, Herr,
durch den Heiligen Josef
die Gnade der Demut.

Mögen meine Schritte diesen Weg finden,
damit ich Dir jeden Tag mehr
mit Jubel und Hingabe dienen kann.

Möge ich gemeinsam mit dem Heiligen Josef
die Pläne Gottes voranbringen,
damit Liebe und Hoffnung
sich wieder niederlassen auf dem Planeten.

Mach mich, Herr, ganz demütig
und klein in all Deinen Werken.

Führe meine Geschwister und mich
auf den Wegen der Liebe,
damit wir von Deiner Göttlichen Barmherzigkeit
gesegnet und berührt werden.

Amen.



Zwölftes Gedicht

Dritte Gedichtserie - 20. August 2018

O geliebter Jesus!

Wie lange schon gehe ich
auf diesem Pfad des Planeten
auf der Suche nach Deinen demutsvollen Spuren,
um Deinen Weg nachahmen zu können!

O mein Herr, Meister der Liebe!

Wie lange schon bin ich
auf der Suche nach Deinem Herzen,
um es fühlen, leben und anbeten zu können
mit der Ehre, die Dir gebührt!

O Herr Jesus,
süßer Gemahl der Wahrheit!

Erhabener Mensch aus Nazareth!

Wie sehr habe ich Deinen Geist
in der täglichen Kommunion gesucht!

Wie sehr war ich bestrebt,
Deinen Willen zu befolgen,
um ihn verwirklichen zu können!



Geliebter Meister des Lichts,
löse alle noch bestehenden Illusionen in mir auf,
damit ich mit allen
die wunderbare Liebe teilen kann,
die Du mir so oft geschenkt hast.

Ich wünschte, dass noch viel mehr Herzen es wagen würden,
durch Dein heilendes Feuer zu gehen.

Ich wünschte, dass Himmel und Erde wüssten,
wie sehr ich Dich liebe
und wie sehr ich Dich brauche.

Offenbare mir das Geheimnis Deiner Auferstehung.

Möge jeder Augenblick, den Du in der Passion durchlebt hast,
aufbewahrt bleiben in meiner Essenz,
bis ich mein Leben in Dir erneuern kann.

Amen.





Assoziation Maria

Mutter der Göttlichen Empfängnis

Die im Dezember 2012 auf Bitte der Jungfrau Maria gegründete *Assoziation Maria, Mutter der Göttlichen Empfängnis* ist eine religiöse Vereinigung ohne jede Bindung an eine institutionalisierte Religion.

Sie ist spirituell-philosophischer, ökumenischer, humanitärer, karitativer und kultureller Natur und unterstützt alle Aktivitäten, auf die in der durch Christus Jesus, die Jungfrau Maria und den Heiligen Josef übermittelten Lehre hingewiesen wird.

Sie regt zu einer legitimen ökumenischen Zusammenarbeit und einer geschwisterlichen Beziehung zwischen den Religionen durch Gebet und altruistischen Dienst an.

Die Beiträge jeglicher Art – sei es in Form von Geld, materiellen Mitteln oder ehrenamtlicher Arbeit – ermöglichen den Fortbestand und die Ausweitung ihrer unentgeltlichen Aktivitäten.

Weitere Informationen finden Sie auf der Seite:
www.divinemessengers.org



Orden Gnade Barmherzigkeit

Autonome und ökumenische christlich-religiöse Organisation ohne formelle Bindung an irgendeine institutionalisierte Religion. Sie schlägt eine monastische Lebensweise auf der Grundlage der Weihe vor, mit der Lehre Christi als Basis.

Der 2009 gegründete Orden versucht sich bedingungslos als Instrument des Göttlichen Werkes zur Verfügung zu stellen, in innerer Gemeinschaft mit allen Menschen und den übrigen Naturreichen. Dabei geht es um eine geschwisterliche, gemeinschaftliche Lebensweise, die dem Frieden, dem Gebet, dem Guten und dem selbstlosen Dienst geweiht ist.

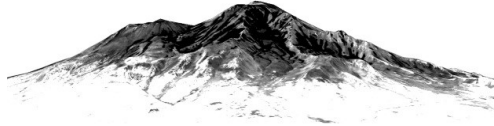


Assoziation Irдин-Verlag

Institution im Dienste der Erweiterung des Bewusstseins.
In dieser Zeit globaler Transformationen und einem großen Bedürfnis nach innerer Suche hat der Irдин-Verlag das Ziel, Werke spirituell-philosophischer Art zu verbreiten. Mit Lehren, die Schlüssel zur Erkenntnis der immateriellen Gesetze präsentieren, die das Universum, in dem wir leben, regieren und die Erde aufrechterhalten, lädt er uns ein, unser Bewusstsein zu erweitern, die Geheimnisse der Geschichte unseres Planeten zu enthüllen und Wege des Friedens zu betreten.

Als Non-Profit-Organisation wird der Irдин-Verlag von freiwilligen Mitarbeitern betreut.

Weitere Informationen finden Sie auf der Seite:
www.irdin.org.br



Shasti Association

Die Shasti Association ist eine gemeinnützige Organisation mit Sitz in Mount Shasta, Kalifornien, Vereinigte Staaten, die sich der Verbreitung spirituell-philosophischer Lehren widmet, einschließlich der traditionellen Weisheitslehren von evolutiver

Bedeutung. Sie ist verantwortlich für die Veröffentlichung des gesamten Werks von José Trigueirinho Netto und seinen Mitarbeitern in englischer Sprache. Damit gibt sie einen wichtigen Impuls für die Verbreitung dieses Werkes in ganz Nordamerika und in Ländern, in denen die englische Sprache vorherrscht. Außerdem arbeitet sie mit dem Irdin-Verlag zusammen, um das Werk von Paul Brunton auf Portugiesisch zu verbreiten.

Besuchen Sie die Seite:
www.shasti.org

*“Hilf mir, geliebter Jesus,
Deinen Willen zu erkennen
bis in die kleinsten Einzelheiten.*

*Hör nicht auf, mich in jedem Augenblick
zu leiten und zu segnen.*

*Lösche aus meiner Erinnerung alle Fehler
und Ängste des Scheiterns.*

*Möge, Herr, Dein ewiges Vertrauen mich schützen,
damit ich eines Tages würdig sei,
Deiner Rückkehr beizuwohnen.”*

AUSSCHNITT AUS DEM FÜNFTEN GEDICHT DER ERSTEN SERIE

In diesen Gedichten finden die Seelen Schlüssel zur Vertiefung in die Liebe Christi, Kraft, um die Prüfungen zu meistern, und einen sicheren Weg zur inneren Umwandlung.